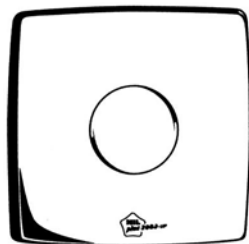




Montage- und Betriebsanleitung

Klosett-Druckspüler für Wandeinbau NILplus 2001 UP mit selbstreinigender Düsenbohrung.



Fertigmontage-Set
Nr. 2500

1. Bestelldaten und Lieferumfang

1.1 Bezeichnung

Klosett-Druckspüler für Wandeinbau Modell: NILplus 2001 UP.

1.2 Rohbauset, Bestell-Nr. 2001UP:

UP-Druckspüler mit absperrbarer Anschlussverschraubung $\frac{3}{4}$ " im Zulauf, wahlweise Links- oder Rechtsanschluss, werksseitig Linksanschluss, Abgangverschraubung für Spülrohr $\varnothing 28 \times \varnothing 26$ mm.

Schallisolierter Wandeinbaukasten 162 x 162 x 73 mm tief mit 2 Schrauben DIN 96 VZ 5 x 40 und 2 Dübel S6 zur Befestigung am Mauerwerk oder in Vorwandelementen.

VA - Putzdeckel und Styropor-Rohbausschutzset mit Befestigungsschrauben.

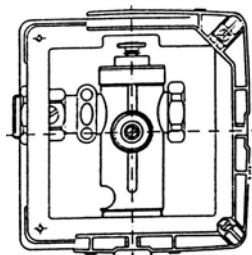
Wandeinbau-Spülrohr $\varnothing 28 \times \varnothing 26$ mm, passend für Zulaufgarnitur $\varnothing 45$ mm zu Wandklosett (Bestell-Nr. 248/2) oder zum Standklosett (Bestell-Nr. 248/1), höhenverstellbar 600 ± 20 mm. Styropor-Ummantelung und Rohbauschutzstopfen für Spülrohr.

Montage- und Betriebsanleitung.

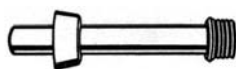
1.3 Fertigmontageset, Bestell-Nr. 2500

Wandabdeckung Edelstahl gebürstet mit hochglanzverchromtem Druckknopf. Montagerahmen mit 4 Schrauben DIN 84 A2 M4 x 80 mm, Montage- und Betriebsanleitung.

Bestell-Nr. 2500-51 ff: Wandabdeckung und Druckknopf farbig oder veredelt.



Rohbauset mit UP-Spülrohr
Bestell-Nr. 2001UP



Zulaufgarnitur-Standklosett
Bestell-Nr. 248/1



Zulaufgarnitur-Wandklosett
Bestell-Nr. 248/2

2. Technische Daten

Nennweite/Anschlussgewinde:

DN 20 $\frac{3}{4}$ "

Abgang:

Verschraubung gem. DIN 3265 für Spülrohr $\varnothing 28 \times \varnothing 26$ mm.

Fließdruck:

1,2 bis 4,0 bar

Hydraul. Verhalten:

Gemäß DIN 3265
Prüfzeichen DIN DVGW 449

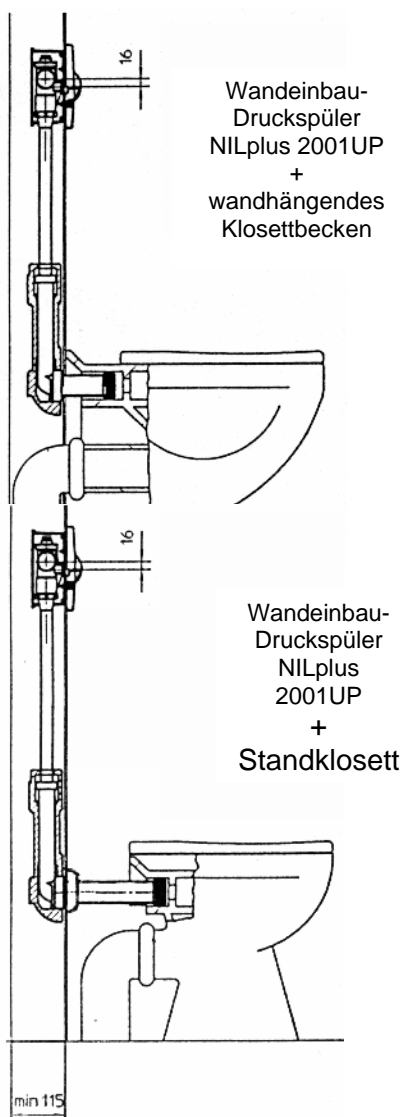
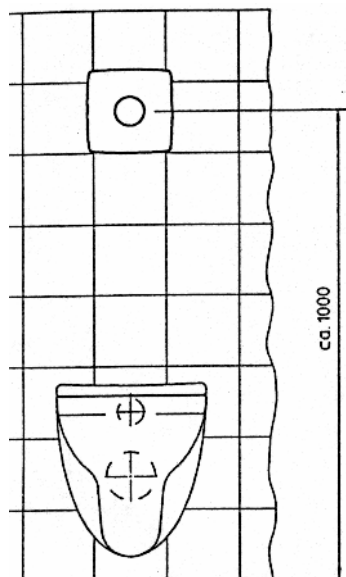
Geräuschverhalten:

Gemäß DIN 4109
Prüfzeichen PA-IX 2716 / I
Armaturengruppe: I



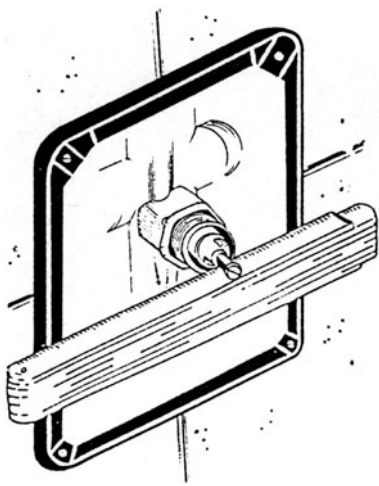
3. Einbau des Rohbausets

3.1 Einbau des Rohbausets in Mauernischen und in **Vorwand – Montagegestelle**.



- Styropor-Rohbauschutz und VA-Putzdeckel von Wandeinbau-kasten abschrauben.
- Wandeinbaukasten mit vom Werk aus linksseitig montierter absperrender Anschlussverschraubung in Mauernische einsetzen. Wenn die Zuleitung von rechts kommt, muss die absperrende Anschlussverschraubung ummontiert werden. Befestigung an der Rückwand mit 2 Dübelschrauben oder Fixierung in der Mauernische mit schnellbindendem Zement. Dabei senkrechte bzw. waagrechte Lage des Wandeinbaukastens (siehe Pfeilmarkierung) mit Wasserwaage überprüfen.
- **Wandeinbaukasten mit 2 selbstschneidenden Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten) in Vorwand-Montagegestell wandeben und senkrecht / waagrecht befestigen. Pfeilmarkierungen auf dem Wandeinbaukasten mit Wasserwaage überprüfen.**
- Abgangsverschraubung mit Spülrohrtülle an Druckspüler anschrauben, Druckspüler in Wandeinbaukasten einführen und mit Anschlussverschraubung verbinden. Dabei ist darauf zu achten, dass die Betätigung der Vorabspernung exakt nach vorne gerichtet ist.
- Höhenverstellbares Wandeinbau-Spülrohr mit Druckspüler verbinden und gem. nebenstehenden Maßskizzen lagerichtig in der Mauer- oder Wandnische positionieren. Befestigung des Spülrohres mit Schnellbinder-Zement oder mit Spülrohrschelle. Senkrechte Lage beachten. Rohbauschutzstopfen bleibt auf dem Spülrohr.
- Beim Abdrücken der Wasser-Zuleitung mit einem Prüfdruck von max. 16 bar Vorabsperventil schließen. Vorabsperventil erst öffnen, wenn WC-Becken montiert ist.
- Nach Einbau des Rohbausets Putzdeckel und Rohbauschutz wieder auf dem Wandeinbaukasten aufsetzen.
- Mauerschlitze zumauern und für Gipser vorbereiten.
- **Aussparungen für Wandeinbaukasten, Rohbauschutz, Spülrohr und Zulaufgarnitur in Planken vorsehen und diese dann auf Vorwandmontage-Gestelle aufschrauben.**

4. Einbau des Fertigmontagesets und Inbetriebnahme

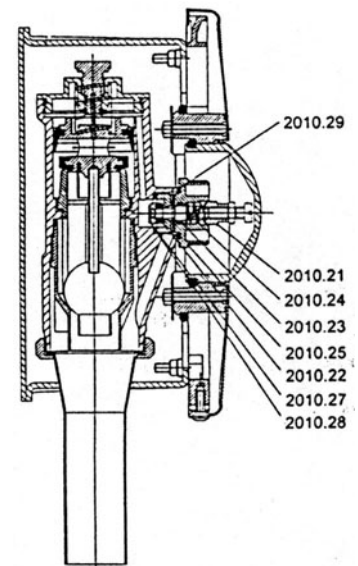
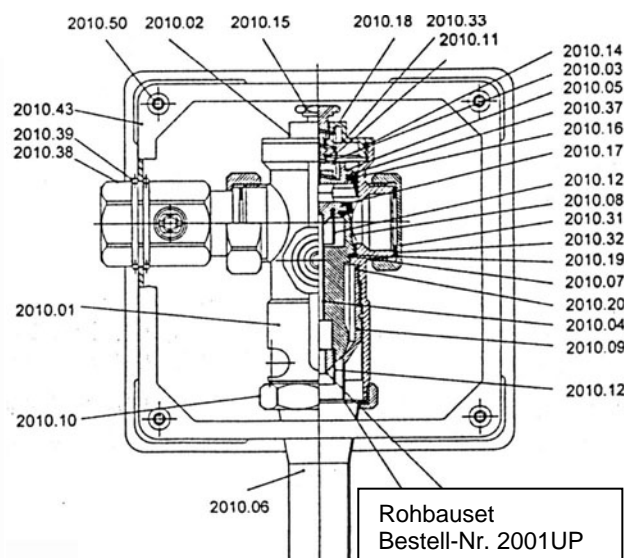
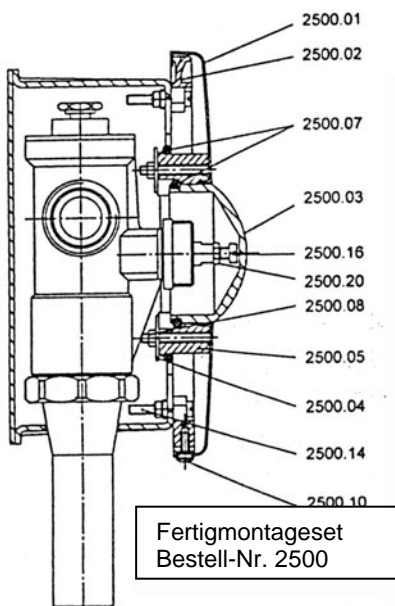


- Rohbauschutzstopfen am Wandeinbau-Spülrohr entfernen, Zulaufgarnitur vom Spülrohr zum Klosettbecken ablängen und montieren, Klosettverbinder aufstecken und Klosettbecken montieren.
- Styropor-Rohbauschutz und VA-Putzdeckel von Wandeinbaukasten abschrauben.
- Einbaurahmen mit 4 Schrauben montieren.

- Betätigungsschraube in Druckknopf des Druckspülers einschrauben, justieren, ggf. ablängen und mit Sechskantmutter kontern. Hinweis: Der Schraubenkopf muss bündig sein mit einem breitseits auf den Montagerahmen aufgelegten Meterstab.
- Vorabsperrrventil öffnen. Wandabdeckung einhängen und mit Schraube von unten befestigen. Der Druckknopf sollte jetzt ca. 2 mm Spiel haben.

5. Funktion und Bedienung

- Beim Drücken des Druckknopfes (2500.03) und damit der Druckstange (2010.21) gegen die Hilfsventilfeder (2010.24) öffnet das Hilfsventil (2010.27) über den Entlastungskanal den oberhalb des Kolbens (2010.05) befindlichen Kolbenraum, der vorher, abgedichtet durch die Kolbenmanschette (2010.16) und das Hilfsventil (2010.27), unter Netzdruck stand. • Durch den Entlastungskanal strömt das Entlastungswasser in Richtung druckloser Abgangsseite des Druckspülers.



- Der so entlastete Steuerkolben (2010.05) wird vom anstehenden Netzdruck gegen die Kolbenfeder (2010.11) angehoben. • Der Spülvorgang hat begonnen.
- Beim Loslassen des Druckknopfes (2500.03) verschließt das Hilfsventil (2010.27) den Kolbenraum wieder. • Dieser füllt sich nun über den zwischen Kolbenbohrung und Kolbenstift (2010.03) befindlichen Ringkanal wieder auf, wobei der Steuerkolben (2010.05) in Richtung Ventilsitz gedrückt wird. • Der Kolben verschließt den Ventilsitz, im Kolbenraum herrscht Netzdruck, der Spülvorgang ist beendet.

6. Einstellbarkeit von Spülstrom und Spülmenge

Spülstrom werksseitig eingestellt auf 1,0 l/s (1,3 l/s) bei Fließdruck 2,5 bar (4,0 bar).

- Vergrößerung des Spülstromes bzw. Anpassung an niederen Fließdruck :
Durchflussdrossel (2010.09) mit beiliegendem Inbusschlüssel oder Schraubenzieher bis zu 1/4 Umdrehung (entspricht etwa 2 Verstellrippen) im Uhrzeigersinn drehen.
- Verkleinerung des Spülstromes bzw. Anpassung an höheren Fließdruck:
Durchflussdrossel (2010.09) bis zu ¼ Umdrehung im Gegenuhrzeigersinn drehen.

Spülmenge werksseitig eingestellt auf 6,0 – 6,5 l bei Fließdruck 2,5 bar und Betätigungsdauer 1 sec.

- Vergrößerung der Spülmenge durch Drehen der Anschlagschraube (2010.15) im Gegenuhrzeigersinn. ½ Umdrehung bewirkt ca. 1 Liter mehr Spülmenge.
- Verkleinerung der Spülmenge durch Drehen der Anschlagschraube (2010.15) im Uhrzeigersinn. ½ Umdrehung bewirkt ca. 1 Liter weniger Spülmenge.
- Dosierung der Spülmenge durch kurzzeitige Betätigung (Antippen) oder längere Betätigung des Druckspülers.

7. Ersatzteile

Artikelbeschreibung	Bestell-Nr.
Druckspüler komplett zum Austausch	2010/1K
Kopfstück komplett (Kopfstück 02, Kolbenstift 03, Oberteildichtung 14, Anschlagschraube 15, O-Ring 18, Sicherungsscheibe 33)	2010/2K
Kolben komplett (Entlastungsrohr 4, Kolben 5, Kolbennippelsieb 12, Kolbenmanschette 16, Kolbendichtmanschette 17, Manschettenhaltering 37)	2010/5K
Hilfsventil – Oberteil komplett (Druckstange 21, Hilfsventildichtung 22, O-Ring 23, Hilfsventilfeder 24, Hilfsventil-Oberteil 25, Hilfsventil 27, Dichtungen 28 und 29)	2010/25K
Satz Ersatzteile (Dichtungen und Federn)	2010/72
Satz Dichtungen	2010/73

8. Instandhaltung und Behebung von Störungen

8.1 Druckspüler stellt nicht ab: Gründliche Reinigung und Silikonisierung des Oberteils (2010.02K) und des Kolbens (2010.05K) oder Austausch dieser Kompletteile.

8.2 Druckspüler spült nicht: Reinigung oder Austausch der Kolbenmanschette (2010.16).

8.3 Druckspüler bringt bei ausreichendem Fließdruck zu wenig Wasser: Reinigung von Oberteil (2010.02K), Kolben (2010.05K) und Durchflussdrossel (2010.09K).